



VERHANDLUNGSSCHRIFT 31/2025

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 27.01.2025
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 22.15 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas VBgm. Bickel Ruth GR Ing. Keckeis Peter GV Rauch Harald GV Mag. Berger Günter GV DI Einwaller Stefan GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günther GV Marte Karlheinz GV Nachbaur Markus GV Summer Daniel EM Lang Johannes, Msc <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV Mag. Mag. Krobath Thomas MBA EM Nigsch-Schneidtinger Astrid EM Kern Christa EM Christina Hillebrand
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GV Kopf Michael GV Dr. Höfle-Stenech Andrea LL.M. GV Nachbaur Michael <u>Wir in Röthis:</u> GV Liebl Elisabeth GV Nigsch Lena Msc GV Mag. Joachim Hagleitner
Schriftführer:	AL Mag. Jürgen Schluderbacher

Tagesordnung

- 1. PV-Anlage Sportheim (Contracting)**
- 2. Aktueller Stand Neubau Sportheim (Zeitplan, Kosten, Förderungen)**
- 3. Erteilung der Ermächtigung per 01.02.2025 zur Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde für Renate Lins**
- 4. Genehmigung der Verhandlungsschrift 30/2024 (Funktionsperiode 2020 - 2025)**
- 5. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Thomas Bachmann begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter:innen, die Besucher:innen und die Auskunftspersonen Daniel Kremmel (Bürgerbeteiligung Zwischenwasser eGen), Peter Böhler (sonnenwert gmbh) und Christian Mäser (Bauamt Vorderland). Bei dieser Gemeindevertretungssitzung sind insgesamt 17 Mandatar:innen anwesend.

Thomas Bachmann startet mit der obligatorischen Bürgerfragestunde. August Madlener meldet sich bezüglich der zu errichtenden PV-Anlage beim Sportheim zu Wort und stellt folgende Fragen: Wie groß ist die Leistung der Anlage? Wie sieht das Flächenverhältnis von Gründach zur PV-Anlage aus?

Thomas Bachmann führt aus, dass der Bebauungsplan der Gemeinde Röthis eine wichtige Grundlage bei der Gesamtplanung des Projektes war und damit auch die Planung des Objekts maßgeblich beeinflusst hat. Die Diskussion über die Größe der PV-Anlage und dem Verhältnis von Gründach zur PV-Anlage wurde in der Arbeitsgruppe Sportheim intensiv diskutiert. Daraus resultierend wurden Vorgaben und Richtlinien entwickelt.

TOP 1: PV-Anlage Sportheim (Contracting)

Für dieses TOP haben zwei Anbieter jeweils ein Angebot erstellt. Das erste Angebot wird von Daniel Kremmel präsentiert.

Zu Beginn seiner Präsentation geht er auf die Energiegemeinschaft und deren wichtigste Projekte ein.

Kremmel präsentiert die Rahmenbedingungen eines Beitritts zur Energiegemeinschaft:

- Bau und Errichtung der Anlage mit einer Größe von ca. 100 kWp
- Finanzierung im Genossenschaftsmodell über "Sonnenscheine".
- Anteile vorrangig für die Röthner Bevölkerung - Vergabe in Absprache mit der Gemeinde Röthis.
- Umsetzung bis zur Eröffnung im Juli 2025 wird angepeilt
- Die Gemeinde Röthis kann unabhängig von der Finanzierung der Anlage Stimmanteile im Verhältnis des Investitionsvolumens zur Gemeinde Zwischenwasser erwerben (Mitspracherecht bei zukünftigen Entscheidungen)
- Offenes Ausschreibungsverfahren mit Bevorzugung lokaler Anbieter
- Vollständige Versicherung der Anlage (Allgefahrendeckung)
- Abnahme durch offiziellen unabhängigen Sachverständigen
- Dachmietdauer 20 Jahre - nach Ablauf geht die Anlage für 0€ in den Gebäudebestand über
- Eigenbezug Gebäude 9,0 Cent netto über die gesamte Vertragsdauer
- Die BBT Zwischenwasser plant im aktuellen Kalenderjahr die Umsetzung einer regionalen erneuerbaren Energiegemeinschaft und ermöglicht der Gemeinde Röthis für Ihre Gebäude den Strom dieser Anlage ebenfalls, um einen Arbeitspreis von 9,0 Cent netto zu beziehen.
- Leistung und Ertrag der Anlage öffentlich einsehbar

Als nächstes präsentiert Peter Böhler das Angebot der sonnenwert gmbh.

Welche Punkte beinhaltet der Leistungskatalog PV-Projekt Röthis:

- Anlagencontracting, daher keine Investitionskosten für Röthis.
- Verbindliche Lieferzusage. 4 Wochen vom Auftrag bis zur Installation am Dach
- Das Angebot ist verbindlich und nicht abhängig von einer Förderzusage. Planung, Installation, Wartung und Betrieb aus einer Hand von einem Röthner Betrieb. Anlagenrisiko und Versicherung der Anlage liegt zur Gänze beim Contractor.
- Kostenfreie Übergabe der Anlage an die Gemeinde nach der Vertragslaufzeit von 20 Jahren

- Garantierte, fachkundige Wartung über die gesamte Laufzeit. Erfahrungsgemäß kann die Anlage für mehr als 30 Jahre betrieben werden. => mindestens 10 Jahre Gratisstrom!
- Zusätzlich Dachmiete an Röthis in Form einer 12,5 % Erlösbeteiligung für jenen Strom, der nicht in Röthis verbraucht werden kann.
- Die Einbindung der PV-Anlage in die allgemein zu errichtende Blitzschutzanlage liegt in der Verantwortung des Contractors.

Der Hauptzweck des Vereines ist es, möglichst viele Produzenten und Konsumenten von erneuerbarer Energie zu vernetzen und den erzeugten Strom zu stabilen, trotzdem vom Verein frei gestaltbaren Preisen in der Region zu verteilen. Das gibt Sicherheit, erhöht die regionale Unabhängigkeit und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde.

Was ist der Leistungskatalog der sonnenwert gmbH:

- Umgehende Gründung des Vereins. Registrierung und Anmeldeformalitäten, Vertragsmanagement, Beratung und professionelle Unterstützung bei der Vereinsgründung ohne Verrechnung.
- Der gemeinnützige Verein EEG Röthis soll zur Eröffnung des Sportheimes der Öffentlichkeit präsentiert werden.
- Kosten je Teilnehmer/Zählpunkt: Einbindung einmalig EUR 29,-- ,Monatspauschale je Mitglied EUR 5,--, Für die ersten 20 Mitglieder reduziert sich die Monatspauschale auf EUR 2,50. Alle Preise verstehen sich netto. Weitere Mitglieder können jederzeit und einfach eingebunden werden.
- Kostenfreie Übernahme der Vorstandsfunktionen des Vereins für die Dauer von bis zu sieben Jahren ab Gründung, soweit erwünscht.

Der Vorstand handelt im Auftrag der Gemeinde, organisiert, setzt um und zeichnet verantwortlich. Strompreisbildung, Aufnahme von neuen Mitgliedern, Änderungen und alle wichtigen Entscheidungen liegen in der Kompetenz der Mitgliederversammlung.

Übriger Strom wird möglichst gewinnbringend vermarktet und der Gewinn aufgeteilt. Fernziel ist es den Strom innerhalb der Energiegemeinschaft zu verbrauchen. Einsparungen gibt es vor allem bei den Netzgebühren, falls der Strom im eigenen Netz bleibt.

Nach Ende der zweiten Präsentation stellen sich Daniel Kremmel und Peter Böhler den Fragen der Gemeindevertretung. Dabei wird an Peter Böhler die Frage gestellt was passieren würde, wenn nach sieben Jahren kein neuer Vorstand gefunden wird? Böhler ist sich sicher, dass Mitglieder aus der Gemeindevertretung den Vereinsvorstand übernehmen.

Die nächste Frage wird gestellt, welches Mitspracherecht Röthis bei der Energiegemeinschaft Zwischenwasser hätte? Diese ist vorrangig von der eingebrachten Größe der PV-Fläche abhängig. Die Gemeinde Röthis könnte einen Vorstand oder den Beirat stellen.

Wie weit kann Röthis mitreden? Eine Energiegemeinschaft ändert nichts am Stromfluss. Bei einem Verein hat Röthis das alleinige Mitspracherecht.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den beiden Vortragenden und verabschiedet diese. Thomas Bachmann ist der Meinung, dass beide Angebote sehr gut sind. Er sieht kein gewichtiges Argument für oder gegen einen Anbieter. Aus seiner Sicht gilt es zu berücksichtigen, dass Hansesun ein lokales Unternehmen ist, welches Kommunalsteuer entrichtet. Das Mitspracherecht bei der Energiegemeinschaft Zwischenwasser könnte geringer sein.

Sonnenwert begleitet den Verein in den ersten sieben Jahren und nach dieser Frist könnten interessierte Röthner den Verein führen. Günther Berger hat für sich noch keine Antwort erhalten, wie umfangreich das Mitspracherecht von Röthis bei der Energiegemeinschaft Zwischenwasser ist. Ein Verein macht das, was die Gemeinde will.

Harald Rauch sieht den Umgang, die Professionalität von Sonnenwert und die Einflussmöglichkeit auf den Verein als positive Entscheidungsfaktoren.

Gudrun Sturns Bauchgefühl tendiert zu einer Genossenschaft, da diese einen gemeinnützigen Charakter hat. Werner Blum spricht sich bei diesem Thema eher für die betriebliche Lösung aus. Thomas Krobath tendiert aus dem Verwertungsgesichtspunkt für die gemeinwirtschaftliche Lösung.

Nach einer eingehenden Diskussion mit verschiedenen Wortmeldungen stellt Thomas Bachmann den Antrag, das Contracting der PV-Anlage an der Firma Hansesun zu vergeben und die Gründung der erneuerbaren Energiegemeinschaft Röthis in Vereinsform an die Firma Sonnenwert zu übertragen.

Der Antrag wird in einem Verhältnis von 13 zu 4 Stimmen angenommen.

TOP 2: Aktueller Stand Neubau Sportheim (Zeitplan, Kosten, Förderungen)

Christian Mäser, Regionales Bauamt, ist für dieses TOP als Auskunftsperson anwesend. Thomas Bachmann präsentiert, wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung angeregt, die aktuelle Kostenaufstellung für den Neubau des Sportheims. Christian Mäser berichtet über den Baufortschritt. Vor Weihnachten wurde das Projekt im Rohbau abgeschlossen und das Dach fertiggestellt. Derzeit sind die Innenausbauarbeiten am Laufen. Das Projekt ist zeitlich voll auf Schiene und es gibt ein wöchentlich Jour-Fixe für die Detailplanung. Mitte Juni sollte die Übergabe des Projektes an den Verein vonstattengehen. Mäser ist zuversichtlich, dass dieses Ziel eingehalten wird.

Die Errichtungskosten liegen nach aktuellem Stand bei 4.375.090,94 Euro. In diesem Wert sind noch Reserven in Höhe von 130.000 Euro sowie mögliche Skontobeträge inkludiert. Zudem sind in der Gesamtdarstellung bereits die bereits bekannten angefallenen Mehrkosten eingerechnet.

Aktuell wird der angepeilte Zielwert bei den Kosten in Höhe von 4,1 Millionen Euro als realistisch angesehen.

Insgesamt gibt es vier Förderungsarten: Sportstättenförderung Land Vorarlberg, Waldfonds, KPC-Förderungen und Eigenleistungen des Vereins.

Sportstättenförderung Land Vorarlberg: Die 15% erhöhter Fördersatz gelten nur für den sportlichen Bereich, der restliche Teil wird nur mit einem verminderten Fördersatz von 7,5% unterstützt. Insgesamt sind dies ca. 550.000 Euro an Fördergeldern.

Die Eigenleistungen des SC Röthis liegen bei 270.000 Euro, während die KPC-Förderung ca. 40.000 Euro umfassen sollte.

Waldfonds: Insgesamt werden bei dem Projekt ca. 122 Tonnen Holz verbaut, was gemäß den Förderrichtlinien eine Fördersumme im sechsstelligen Bereich ergeben würde.

Allerdings wurde seitens des Fördergebers das Verhältnis von Stahlbeton vs. Holz sowie das Verhältnis betriebliche Nutzung vs. öffentliche Nutzung als kritisch gesehen, weshalb negative Rückmeldungen erfolgten und weitere Unterlagen nachgereicht werden mussten. Derzeit gibt es noch keine finale Antwort vom Waldfonds bzgl. der Förderung.

Es wurden im letzten Fördercall übrigens 180 Projekte eingereicht, was die starke Nachfrage nach Fördergeldern aus diesem Topf belegt. Thomas Bachmann merkt an, dass die Förderung aus dem Waldfonds durchaus auch bei 0 liegen kann. Bei der gesamten Fördersumme aller vier Förderungsarten geht er aktuell von einem Wert von ca. 860.000 Euro aus.

Zum Abschluss der Präsentation stellt sich noch die Frage, warum ein Ofen im Clubheim in Höhe von 11.000 Euro in der Kostenkalkulation beinhaltet ist. Dies wird kontroversiell diskutiert.

TOP 3: Erteilung der Ermächtigung per 01.02.2025 zur Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde für Renate Lins

Thomas Bachmann stellt den Antrag, Renate Lins die Ermächtigung zur Entgegennahme von Barzahlungen an die Gemeinde Röthis zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Genehmigung der Verhandlungsschrift 30/2024 (Funktionsperiode 2020 – 202530)

Die Verhandlungsschrift 30/2024 (Funktionsperiode 2020 – 2025) wird in der bestehenden Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte/Allfälliges

Thomas Bachmann berichtet zu den folgenden Themen:

- CITIES: digitale Kommunikationsplattform für Röthis (Gemeinde, Unternehmen + Vereine)
 - o 3.2. Infoveranstaltung für Unternehmen + Vereine
 - o 6.2. Einschulungsabend für Vereine
 - o CITIES-Gemeinden in der Regio: Klaus, Zwischenwasser, Fraxern, Meiningen, Sulz, Viktorsberg (GEM2GO/anderer Anbieter: Rankweil, Weiler, Übersaxen; offen: Laterns, eigene Lösung: Göfis, Feldkirch)
- Öffentliche Veranstaltung „Malons & Co“:

Thomas Bachmann könnte sich vorstellen, dass im Zuge eines Informationsabends neben dem Thema „Malons“ auch weitere laufende Projekte (z.B. Sportheim-Neubau, Kinderbetreuung, Überarbeitung Bebauungsplan/Ortszentrumsentwicklung, Finanzsituation) behandelt werden.

Aus Sicht von Gudrun Sturn ist Malons ein für sich abendfüllendes Thema. Ihre Fraktion möchte dies nicht als Wahlkampfaktion nutzen und plädiert für einen Informationsabend, der lediglich die Aushubdeponie Malons betrifft, jedoch nach dem Wahltermin stattfinden soll. Es geht für sie vorrangig darum, noch einmal für die Bevölkerung eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema abzuhalten. Sie möchte hierzu Vertreter des Landes Vorarlberg, des Deponiebetreiber Hilti und Jehle sowie der Agrargemeinschaft einladen. Thomas Bachmann möchte nicht mehr in eine Grundsatzdiskussion gehen, nachdem die Entscheidungen für das Projekt schon vor längerer Zeit getroffen und Prämissen wie Laufzeit, Füllmenge, Regionalität etc. festgelegt worden sind. In der Februarsitzung wird eine formale Entscheidung gefällt, wann die Infoveranstaltung nach der Wahl stattfinden soll.

- Projektgruppe „Kinderbetreuung“
 - o Gemäß GV vom 16.12. sollten 5 Gemeindevertreter:innen für diese Gruppe nominiert werden
 - o Seitens WIR wurden mit Barbara Schmölz, Christina Hillebrand, Gudrun Sturn und Joachim Hagleitner bereits 4 Personen nominiert
 - o Seitens der Gemeindevorstand Röthis wurden ursprünglich Ruth Bickel, Peter Keckeis, Thomas Bachmann sowie die neu kandidierende ehemalige Elternvereins-Obfrau Sabine Peter nominiert → um das Wahlergebnis verhältnismäßig korrekt abzubilden, werden bis zum 4.2. vier weitere Personen seitens der Gemeindevorstand Röthis nachnominiert

- Rückblick:
 - o 13.1. Seniorentanz
 - o 13.1. AG Photovoltaik
 - o 14.1. BAV-Vorstellung Rankweil (Ruth Bickel, Stefan Einwaller, Andrea Höfle-Stenech, Thomas Bachmann)

Gudrun Sturn berichtet, dass Johannes Herburger die Zahlen zur Kinderbetreuung vorgestellt hat. Es wird ein permanentes „Hoch“ mit 7 Klassen in der Volksschule geben, auch die Betreuungsintensität im Kindergarten wird hoch bleiben. Es werden Angebote für die Maßnahmenüberprüfung/Aktualisierung des bestehenden Spiel- und Freiraumkonzepts eingeholt. Es findet noch eine Veranstaltung zum Thema Eisbaden statt.

Kultur- und Vereinsausschuss: Ruth Bickel informiert, dass am kommenden Samstag wieder ein Schlöblekonzert mit Hanna Bachmann stattfindet und in Folge weitere Veranstaltungen seitens des Ausschusses geplant sind.

Als letzter Punkt erfolgt die Einladung zum Umtrunk.

Die Sitzung wird um 22.15 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

AL Mag. Jürgen Schluderbacher



Der Vorsitzende:

Bgm. Mag. Thomas Bachmann

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder